

Protokoll der Generalversammlung des Pressevereins beider Basel vom Donnerstag, 16. Mai 2024 bei Novartis

Anwesend: 16 Mitglieder inkl. 6 Vorstandsmitglieder (Liste am Ende des Protokolls)

Gast: Urs Thalmann, Zentralsekretariat impressum,

Entschuldigt: 8 Mitglieder, davon vom Vorstand Lukas Bertschmann

(Mitgliederstatistik 2024: Mitglieder insgesamt 253, davon Aktivmitglieder 225)

1 Begrüssung

Benedikt Erni begrüsst die Anwesenden, insbesondere Urs Thalmann, Geschäftsführer von impressum.

2) Das Protokoll der GV vom 4. Mai 2023 war auf der Homepage einzusehen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3) Benedikt Erni liest den Jahresbericht 2023 des Präsidenten vor (liegt bei).

Der Jahresbericht wird per Akklamation genehmigt.

4) Rechnung 2023

Kassier Hans-Martin Jermann zeigt die Jahresrechnung. Es resultiert bei einem Ertrag von CHF 9'273.30 und einem Aufwand von CHF 11'666.50 ein Aufwandüberschuss von CHF 2'393.20. Aus dem Anlagefonds gab es einen Ertrag von CHF 2661.-, was das Defizit aus dem laufenden Konto von insgesamt CHF 5'172.25 entsprechend verringert hat.

Das Vermögen betrug am 31.12.2023 CHF 86'277.20 (nach Abzug des Aufwandüberschusses), wovon

CHF 1'4601.15 auf dem Sparkonto

CHF 3'263.15 auf dem laufenden Konto

CHF 9'931.90 im Fürsorgefonds

CHF 58'381 im Anlagefonds.

Die Rechnung 2023 im Anhang zeigt auch die Entwicklung der Netto-Mitgliederbeiträge von 2016 (CHF 7992.60) bis 2023 (CHF 5753.90).

Vorschlag für das Budget 2025:

Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung darüber diskutiert, ob der Verein in Zukunft die Mitgliederbeiträge der Vorstandsmitglieder übernehmen soll. Entstanden ist die Idee, weil der Vorstand sich keine Sitzungsgelder ausbezahlt und es nicht einfach ist, neue Mitglieder für den Vorstand zu gewinnen. Aber: Die Übernahme des Betrags in der Höhe um 400 Franken pro Vorstandsmitglied hätte Auswirkungen auf die Finanzen.

Die Idee kam von Dominik: Er sah das in anderen Vorständen (nicht impressum). Es geht vor allem darum, neue Leute für den Vorstand zu gewinnen, die diese Arbeit weiterführen.

Hans-Martin von Seiten Kasse: Die Argumente sind nachvollziehbar. Aber der pvbb hat zwar ein gutes Polster, jedoch ein strukturelles Defizit, welches das Eigenkapital belastet, bzw. zusätzlich belasten würde, wenn diese Beiträge bezahlt würden.

Nun möchte der Vorstand die Meinung der GV wissen:

Martin Brodbeck: Wir können uns das leisten. Es sollte aber ordentlich traktandiert werden.

Elsbeth Tobler: Es gäbe vielleicht auch noch Optionen mit den Anlagen.

Jürg Erni: Man könnte es auch freiwillig machen, dass also Vorstandsmitglieder, die wollen und können, den Beitrag zahlen.

Antwort: Es wäre auch möglich, nur einen Teil zu übernehmen.

Wie weiter: Es wird im Vorstand nochmals besprochen und für die GV 2025 ordentlich traktandiert.

5) Revisorenbericht

Die beiden Revisoren Elsbeth Tobler und Frédéric Währen haben die Rechnung buchhalterisch geprüft. Elsbeth trägt den Revisorenbericht vor. Die Revisoren danken Hans-Martin und dem Vorstand für die Arbeit und empfehlen die Jahresrechnung zur Annahme (Revisorenbericht anbei).

Der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen. Vielen Dank für die Arbeit.

Die Jahresrechnung wird von der GV einstimmig genehmigt und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharge erteilt.

6) Wahl Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder stellen sich alle zur Wiederwahl. Zur Durchführung der Wahl stellt Benedikt als Tagespräsident Tomasz Sikora zur Wahl. Die GV stimmt dem zu. Er führt die Wahl durch.

Die Vorstandsmitglieder werden per Akklamation wieder gewählt.

7) Neues von Impressum

Aus der Geschäftsführung: Urs Thalmann teilt mit, dass es impressum finanziell schlecht geht. Die Reserven sind Mitte Jahr aufgebracht, dann bleiben noch Gelder aus Fonds, die bis Ende Jahr reichen.

Das Problem ist auch bei impressum ein strukturelles Defizit, Hauptgrund sind wegfallende Mitgliederbeiträge. Der Mitgliederschwund basiert grösstenteils auf dem Wegfall der Stellen auf den Redaktionen.

Wie kommen wir zu neuen Mitgliedern, diese Frage taucht immer wieder auf. Das ist nicht etwas, das impressum machen kann von der Zentrale in Fribourg aus. Diese unterstützt aber die Sektionen vor allem mit Kommunikationsmitteln wie einer modernen Webseite, Flyern und Aktionen wie das Anschreiben

von neuen Redaktionsmitgliedern. Es muss vor allem jungen JournalistInnen aufgezeigt werden, wie wichtig der Verband nicht nur für die Mitglieder, sondern auch für die Branche ist.

Deshalb erneut angepackt wurde die Strukturreform. Es gab dazu Arbeitsgruppen. Eine sucht nach Möglichkeiten für Sponsoring oder Stiftungsgelder, eine sucht nach Sparmöglichkeiten, eine holt die Meinungen der Sektionen ab, vom pvbb ist Sarah dabei. Danke auch dafür. Es geht darum, dass so eine Reform auch tragfähig ist. Eine Idee aus dieser AG war die Mitgliederbefragung, die jedoch vom Zentralvorstand zurückgestellt wurde, da es in der Folge bei befragten Mitgliedern zu Erwartungen und danach zu Enttäuschungen kommen könnte. Es sollte deshalb allenfalls von einem externen Profi gemacht werden.

Damit das drohende Defizit in den nächsten Jahren nicht grösser wird, wird es aber auf jeden Fall verschiedene Säulen brauchen.

- GAV-Kommission: Dominik vom pvbb ist hier dabei, erneut ein Dankeschön. Die Kommission verhandelt mit den VerlegerInnen aus dem Verlegerverband Schweizer Medien für einen GAV. Der Durchbruch ist noch lange nicht geschafft, aber impressum und seine Partner sind soweit, dass die VerlegerInnen gelernt haben, dass sie mit dem Berufsverband der JournalistInnen zusammenarbeiten müssen, um z.B. bei der Politik Gehör zu erhalten.

Ein schönes Zeichen dafür war die Anwesenheit von Andrea Magüser, Präsident vom Verlegerverband Schweizer Medien auf dem Podium an der DV von impressum, übrigens sehr gut moderiert von Benedikt.

Weiter möchte das Bakom einen einheitlichen Medienausweis in der Schweiz. Der Verlegerverband Schweizer Medien gibt einen eigenen Ausweis heraus. Impressum und seine Partner möchten aber, dass der eigene gilt. Es müssen sich hier also alle finden.

Fragen:

- Sarah möchte von der GV wissen, was sie von einer Mitgliederbefragung halten würde:

- Martin Brodbeck findet, es wäre gut. Sehr oft kommt die Strukturreform, wenn es schlecht läuft. Am Ende gehe es in solchen Fällen aber darum, dass die Zentrale an die Sektionsbeiträge kommt.

- Urs: Sehr oft fragen Mitglieder nach einer Auskunft, die noch nicht einmal wissen, zu welcher Sektion sie gehören. Vielleicht würde eine Stichproben-Befragung zielführender sein. Zuerst melden sich ja meist die Unzufriedenen. Zum Hintergrund: Der Zentralvorstand wollte eigentlich, dass die AG konkrete Vorschläge macht für die Strukturreform, er war vom Vorschlag Mitgliederbefragung überrascht. Er fand, man müsse zuerst eine Idee haben, realistische Szenarien, aufgrund derer die Befragung durchgeführt werden könne, um die richtigen Fragen zu stellen. Die Befragung ist also nicht vom Tisch.

- Jürg Erni: Die Frage ist, welches Interesse haben die Aktiven, die sind jetzt nicht da, bzw. untervertreten. Es müssten jene gefragt werden, die an der Front sind.

Elsbeth Tobler: Ein junger Fotograf, den ich getroffen habe, suchte nach einer Rechtsberatung und wusste nichts von impressum. Die jungen kommen erst, wenn es sie direkt betrifft. Es ist schwierig, sie zu erreichen.

Benedikt bedankt sich bei Urs für die Ausführungen.

8) Varia:

- Ausblick Anlässe 2024:

Es gibt wieder einen Journi-Treff im Herbst. Weitere Anlässe wie immer per Mail.

Die GV geht über zur Führung und zum lockeren Austausch beim Apéro.

Für das Protokoll: Stéphanie Erni

Teilnehmende GV pvbb 2024

Tomasz Sikora
Martin Brodbeck
Guido Wasser
Sabine Vulic
Martin Winkel
Frédéric Währen
Christine Währen
Elsbeth Tobler
Michel Ecklin
Jürg Erni

Vom Vorstand

Benedikt Erni
Hans-Martin Jermann
Dominik Plüss
Sarah Ganzmann
Aimee Baumgartner
Stéphanie Erni

Abmeldungen

Benjamin Bruni
Ina Kunz
Mimmo Muscio
Ariela Dürrenberger
Jürg Stöckli
Lukas Bertschmann (Vorstand)
Rolf Zenklusen
Edith Schweizer-Völker (nicht gekommen)